

KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0239**

Eingang: 22.02.2021

Mit gutem Beispiel voran: Solarenergie für die Hebelstraße 21

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.02.2021	13	x	

1. An der Fassade der Hebelstr.21 wird gut sichtbar eine „Energieuhr“ angebracht, die die erwirtschaftete Energiemenge und den Verbrauch im Haus sichtbar macht.
2. Die Stadtverwaltung prüft, ob sich mit einem externen Dienstleister die Installation einer Solaranlage auf dem Dach der Hebelstr.21 schneller und eventuell sogar kostengünstiger umsetzen lässt, als in städtischer Eigenregie.

Sachverhalt / Begründung:

Das städtische Gebäude Hebelstr.21 soll beispielhaft zeigen, dass sich Solaranlagen auch auf kleinen Dachflächen wirtschaftlich betreiben lassen. Dabei sollten in die Berechnung der Wirtschaftlichkeit nicht nur kaufmännische Aspekte einfließen, sondern auch die ökologische Bilanz eingerechnet werden.

Um die erwirtschaftete Energie auf der eher kleinen, aber mit für Privathäuser durchaus vergleichbaren Fläche, aufzuzeigen und in Beziehung zu stellen, soll eine „Energieuhr“ den „Show-Case“ für Passanten sichtbar machen.

Die Stadt plant in den nächsten Jahren vor allem größere Dachflächen mit Solarenergie aufzurüsten. Kleiner Flächen wie das Dach der Hebelstr.21 kommen so erst spät in die Planung. Um an dieser zentralen Stelle der Stadt, das „gute Beispiel“ schnell und kostengünstig umzusetzen, holt die Stadt externe Angebote ein und vergibt bei darstellbarer Wirtschaftlichkeit an einen bestenfalls lokalen Anbieter die Installation der Solaranlage auf dem Dach der Hebelstr.21.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer

Max Braun

Michael Haug

Rebecca Ansin